

Presseinformation

Banken-Tarifverhandlungen auf den 20. Mai vertagt

- **Öffentliche und private Banken bieten 3,4 Prozent mehr Gehalt bei einer Laufzeit von 36 Monaten**
- **Karl von Rohr: „Der Ball liegt jetzt bei den Gewerkschaften“**
- **Gunar Feth: „Wir haben ein positives Signal gesetzt, um einem Tarifabschluss näher zu kommen“**

Berlin, 11. April 2019. Die Tarifverhandlungen für das private und öffentliche Bankgewerbe sind am Donnerstag ohne Ergebnis auf den 20. Mai 2019 vertagt worden. In der Gehaltsfrage gab es keine Einigung, obwohl die Arbeitgeber ein Angebot vorlegt hatten. Der Vorschlag der Arbeitgeber sieht eine Erhöhung der Tarifgehälter um insgesamt 3,4 Prozent in drei Stufen bei einer Laufzeit von 36 Monaten vor. „Unser Angebot sichert bereits für dieses Jahr die Reallöhne. Insgesamt haben wir uns deutlich auf die Gewerkschaften zubewegt, aber keinerlei Entgegenkommen wahrgenommen. Der Ball liegt jetzt bei den Gewerkschaften“, sagte Karl von Rohr, Verhandlungsführer der Banken-Arbeitgeber. Gunar Feth, Vorsitzender der Tarifgemeinschaft Öffentlicher Banken, erklärte: „Trotz der unverändert schwierigen Lage unserer Branche und der sich eintrübenden Konjunkturaussichten haben wir ein positives Signal gesetzt, um im Interesse aller Beteiligten einem Tarifabschluss näher zu kommen.“

Über die Gehaltsfrage hinaus hatten die Arbeitgeber Lösungsvorschläge zu verschiedenen weiteren Themen der Tarifagenda unterbreitet, unter anderem zur Aus- und Weiterbildung.

Die Verhandlungen werden am 20. Mai 2019 in Wiesbaden fortgesetzt.

Der AGV Banken führt die Tarifverhandlungen gemeinsam mit der Tarifgemeinschaft Öffentlicher Banken. Die Verhandlungsgemeinschaft vertritt insgesamt rund 190.000 Beschäftigte.

Dem AGV Banken gehören rund 110 Institute an (Großbanken, Regionalbanken, Pfandbriefbanken, Spezialbanken, Privatbankiers und Bausparkassen). Vorsitzender des AGV Banken ist Karl von Rohr, Stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Deutsche Bank AG.

Der Tarifgemeinschaft Öffentlicher Banken vertritt 45 Mitgliedsinstitute des Bundesverbandes Öffentlicher Banken Deutschlands (VÖB), unter anderem Landesbanken, Förderinstitute, Bausparkassen und einzelne Sparkassen. Vorsitzender der Tarifgemeinschaft Öffentlicher Banken ist Gunar Feth, Stellvertretender Vorstandsvorsitzender der SaarLB.

Pressekontakt:

Carsten Rogge-Strang
Hauptgeschäftsführer
AGV Banken
carsten.rogge-strang@agvbanken.de
Tel. (030) 59 00 112-74

Dominik Lamminger
Mitglied der Geschäftsleitung
Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands
dominik.lamminger@voeb.de
Tel. (030) 81 92-162